

35) Kleine Eiszeit1) *Fragen*

Erstens hat die Kleine Eiszeit früher begonnen als man gedacht hat, und zweitens ist jetzt klar, wodurch die Eiszeit ausgelöst wurde.

2) *Drei Freunde*

Kandidat C passt am besten. A interessiert sich für das **frühe** Mittelalter, B hat zwar mit **Wärmetransport** zu tun, aber das hat natürlich mit unserem Thema nichts zu tun.

3) *Textkritik*

Der Text berichtet nicht, wo die Vulkanausbrüche stattgefunden haben. In Europa gibt es kaum aktive Vulkane, also wohl andernorts. Entweder die Forscher konnten es nicht herausfinden, oder der Autor / die Autorin fand diesen Aspekt weniger interessant – oder hat ihn übersehen, oder nicht genug Platz ...

4) *Wortschatz*

a) löste aus b) nachgelassen c) dadurch d) folgte e) Rest f) angenommen

36) Pilz1) *Fehlerhafte Zusammenfassung*

- Wir wissen nicht, ob die Wissenschaftler den Pilz untersuchten, um die Todesfälle aufzuklären. Nach der Reihenfolge der Informationen zu schließen war es ein Zufall.
- Ob die beiden Aminosäuren bislang unbekannt waren? Ganz eindeutig lässt sich das mit den Angaben des Textes nicht beantworten – man sollte vielleicht vorsichtiger formulieren.
- Im Blut des Pilz-Opfers wurde nur *eine der beiden* Aminosäuren gefunden.
- Die Ursache *steht nicht fest* – der Text spricht mehrfach von Vermutungen (*vermuten, vermutlich*).

2) *Transformationen*

- a) als ein Pilz untersucht wurde
- b) das Blut eines Menschen, der gestorben ist (war), nachdem er den Pilz verzehrt hatte

3) *Wortschatz*

- b) Er ist vermutlich krank.
- c) ist schuld am Tod von tausenden von Menschen / ist am Tod von tausenden von Menschen schuld
- d) Man hat nie herausgefunden, woran ...
- e) In einer Reihe von Fällen konnte ...
- f) Auf ihrer Expedition ... stießen die Wissenschaftler auf eine noch nicht kontaktierte Gruppe von Ureinwohnern.

4) *Welche Wörter passen*

- a) Angewandte b) giftig c) steht ... fest d) erkennbares e) sogenannte f) aufgeklärt

37) Muttermilch1) *Empfehlungen*

- a) Stimmt b) Falsch c) Diskutierbar (Die älteren Studien wurden eben – vielleicht – „falsifiziert“.)

2) *Satzglieder erfragen*

- a) Zu welchem Schluss kommen die Forscher?
- b) Wofür sorgt die Muttermilch?
- c) Für wen gelte das auch?
- d) Was hatte keine Auswirkung? (Eleganter: Welcher Umstand hatte keine Auswirkung?)
- e) Wovon gehen die Forscher aus?
- f) Was für Substanzen? (*Was für* klingt oft ein wenig umgangssprachlich. Etwas förmlicher z.B.: Was für eine Art von Substanzen / Welche Art von Substanzen?)
- g) Worauf wirken sich die Substanzen positiv aus?

3) *Wortschatz*

- a) vielmehr b) gehen ... aus c) enthält – enthalten d) auf ... auswirken e) dafür sorgen f) leidet g) leidet